

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Wichtige Termine

Aufgrund der Corona-Pandemie werden viele der früher angekündigten Veranstaltungen ausfallen bzw. verschoben werden.

Achten Sie bitte auf aktuelle Ankündigungen der Gemeinde und der Vereine!

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 - 19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Telefon 08248 / 96 97 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Montag: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Jahrgang 16 / Ausgabe 96

Gemeindenachrichten

Zukunft Igling

In der Novembersitzung konnte der Gemeinderat die Weichen für die zukünftige bauliche Entwicklung in der Gemeinde stellen.

Dankenswerterweise konnten die Verhandlungen mit den Grundeigentümern für die Erweiterung des Gewerbegebietes und für ein Wohngebiet abgeschlossen werden. Dafür kann ich im Namen des Gemeinderates, aber auch der Bauwilligen, nur ganz herzlich danken. Die Gewerbegebietserweiterung, welche im Nor-

den an das bestehende Gewerbegebiet anschließt, sowie das Baugebiet „Am Nassenwang“ konnten mit dem Aufstellungsbeschluss zur weiteren Planung auf den Weg gebracht werden.

Manche Hürden werden wir noch überwinden müssen, bis dann - nach den noch zu erarbeitenden Richtlinien - Gewerbegrund und Baugrund angeboten und verkauft werden können. Ein bisschen Geduld ist bei den Bauwilligen noch notwendig.

Integrierte ländliche Entwicklungsumgebung (ILE) zwischen Lech und Wertach - ein Zusammenschluss von sieben Gemeinden



Kleinprojekte für 2021 gesucht

Auch für das Jahr 2021 können im Rahmen unserer Kooperation (ILE) Kleinprojekte bis 20.000 € Kostenrahmen angemeldet werden.

Beispiele von 2020: u.a. Klettergerüst in Holzhausen, Kinderspielplatz des Sportvereins Amberg, Baumbepflanzung und Ruhebänke beim Freizeitsee in Hurlach, Ruhebänke und barrierefreie Wegeverbindung schaffen in Langerringen.

Vor allem das ehrenamtliche Engagement bei der Umsetzung der Maß-

nahmen ist wichtig. Von den förderfähigen Kosten können bis zu 80 %, max. 10.000 € Fördermittel, ausgeschöpft werden.

Der Aufruf für 2021 und die Antragstellung sind für Januar angekündigt.

Bitte informieren Sie sich unter www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung oder beim Bürgermeister, wenn Sie eine Idee für ein Kleinprojekt haben.



Neue Erreichbarkeit der Dorfblatt-Redaktion

Die Redaktion des Dorfblattes hat eine neue E-Mail-Adresse und ist zukünftig über dorfblatt@igling.de zu erreichen. Die bisherige Adresse wird nach einer Übergangsfrist abgeschaltet.

Achtung! Neue Email-Adresse für Ihre Beiträge: dorfblatt@igling.de

Friedhof Holzhausen

Der Gemeinderat hatte in einer früheren Sitzung die Neubepflanzung für den Friedhof in Holzhausen beschlossen. Die zweite Bürgermeisterin, Claudia Jetzt-Schwarz, hat die Beratungsvorlage des Landratsamtes für eine Pflanzliste etwas überarbeitet. Die Pflanzung erfolgte Mitte November. Vielen Dank an die Gemeindearbeiter und alle Akteure für den Einsatz.



Das Denkmal im Friedhof Holzhausen kommt jetzt wieder sehr gut zur Geltung

Mit den verschiedensten Blüh- und Grünstauden und den Bäumen wird der Friedhof bald wieder ein Ort der Ruhe, der Besinnlichkeit, aber auch für Traurigkeit und die Erinnerungen sein.

Aussegnungshalle Oberigling

Die Dachabdeckung der Aussegnungshalle war nicht mehr dicht. Diese zwingend notwendige Reparaturarbeit war schon länger geplant und konnte jetzt durchgeführt werden.



Dach und Mauerwerk der Aussegnungshalle sind repariert

Zunächst musste die Kiesabdeckung auf dem Flachdach abgeräumt werden, damit die Unterdeckung aus Bitumenpappe entfernt werden konnte. Von der Spenglereifirma Lang aus Igling wurde die neue doppelte Bitumenabdeckung aufgetragen, eine

Kiesschüttung ist aber nicht mehr notwendig.

Benedikt Wachter, unser fleißiger Helfer rund um den Friedhof Oberigling, reparierte auf der Nordseite der Halle noch den Außenputz, damit keine weiteren Schäden entstehen.

Bürger- versammlungen

Als Bürgermeister bedauere ich sehr, dass die Bürgerversammlungen, die normalerweise im November abgehalten wurden, ausfallen mussten.

Mir war und ist die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger das wichtigste und ausschlaggebendste Argument für die Entscheidung, die Bürgerversammlung nicht zu halten - ich hoffe Sie alle haben dafür Verständnis.

Gerne nehme ich aber Ihre Fragen, die Sie vielleicht stellen wollten, telefonisch, schriftlich oder per Email entgegen. Ich will, soweit es möglich ist, diese auch persönlich beantworten.

Straßenbeleuchtung Holzhausen

Auf Grund des Abbruches des „Egnerhofes“ war die Überspannlampe, die die Kreuzung am Weiher ausgeleuchtet hatte, abgebaut worden. Auf Nachfrage bei der LEW sollte eine neue Beleuchtung mit vier Lampen, zwei an der Hauptstraße und zwei an der Flurstraße, erst im Frühjahr 2021 errichtet werden.



Zwei neue Lampen an der Hauptstraße in Holzhausen

Die Kosten für diese vier Lampen sind mit ca. 14.000€ veranschlagt.

Der Bereich um den Spielplatz und den Biergarten/Flurstraße waren so dunkel, dass für mich die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet war.

Da wir nach unserer dringenden Bitte auf Abhilfe bei der LEW keine klaren Aussagen zur Errichtung der neuen Lampen erhielten, starteten wir das Projekt „Notbeleuchtung“. Auf unsere Anfrage waren Herbert Rudhardt, Robert Egner, Wirt Rupert Rinninger und Josef Klöck sofort bereit zu helfen. Letztendlich war der Anschluss bei Uhren Klöck die beste Lösung. Wir danken Josef Klöck für seine Bereitschaft zur Unterstützung. Kurz danach konnte die LEW die ersten zwei Lampen installieren und eine Notleuchte anbringen.

Die Originallampenkörper, die dann eine bessere Ausleuchtung bringen, sollen bis Ende Dezember nachgeliefert und eingebaut werden. An dieser Stelle auch ein Dank an die Fa. EKL, die trotz übervoller Auftragsbücher die Errichtung der ersten beiden Lampen noch eingeschoben hat. Im Frühjahr soll der zweite Teil der Erneuerung vollzogen werden.

KITA Neubau

Nachdem der Gemeinderat die Pläne zum Neubau der Kinderkrippe mit drei Gruppen befürwortet hat, sind jetzt die Architekten dabei die Details zu planen.

Abstimmungen mit den Fachplannern, den Fachbehörden, mit den Erzieherinnen und der Gemeinde sind zu erledigen, damit die Ausschreibung für den Neubau in Kürze veröffentlicht wird und im Frühjahr 2021 mit dem Bau begonnen werden kann.

Wohnungsbau mit 12 Wohnungen

Auch für das Wohnhaus mit 12 Wohnungen und Tiefgarage am Veilchenweg sind die Planungen für die Werksplanung und Ausschreibung in vollem Gange. Architekt Wolffhardt aus der Gemeinde Fuchstal hat als Baubeginn das Frühjahr 2021 im Visier.

Wir bitten schon jetzt alle Anlieger rund um diese beiden zukünftigen

Großbaustellen um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die nicht auszuschließen sind. Vor allem auch unsere Kita- und Grundschulleitern bitten wir um Verständnis, dass manche Wege zur Schule und zur Kita nicht mehr möglich sind und Umwege in Kauf genommen werden müssen.

Ehrenamts- ausbildung

Seit 11 Jahren gibt es im Landkreis Landsberg die **Ehrenamtsqualifikation zum seniorTrainer**. Es ist eine Ausbildung, die zunächst der Freistaat Bayern finanziell gefördert hat. Jetzt wird dieses Angebot vom Landratsamt weiter umgesetzt.

Zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den Kurs 2020 erfolgreich abgeschlossen, neun aus der Stadt Landsberg und je eine Teilnehmerin aus Geltendorf, Obermeitingen und Igling.



Bürgermeister Günter Först war bei der Überreichung der Zeugnisse im Landratsamt - noch vor dem neuen Lockdown - mit dabei.

Hilda Demmler, die Vorsitzende des Seniorenclubs von Igling, hat sich zu dieser Ausbildung angemeldet und sie erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen ihr, dass sie viel von dem Gelernten auch in der Praxis umsetzen kann.

Danke an Familie Wiedemann

Es war der Wunsch der Familie Wiedemann aus Holzhausen, in der Nähe ihres ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebes am Moosweg ein neues Feldkreuz aufzustellen. Es kann alle Vorbeikommenden dazu animieren, Gott für unsere Schöpfung

zu danken und dann nach einem kurzen Gebet weiter zu gehen. Die Gemeinde sagt Danke für dieses Engagement.



Vorankündigung

Aus dem Landratsamt Landsberg ist zu vernehmen, dass vermutlich ab 01.01.2021 die Corona Impfungen anlaufen werden.

Wir Bürgermeister wurden gebeten mitzuhelfen, dass alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darüber informiert werden können.

Deshalb werden die Seniorinnen und Senioren auch aus unserer Gemeinde vom Landratsamt/Gesundheitsamt einen Brief erhalten, um Sie alle darüber zu informieren. Es ist Ihre eigene Entscheidung, ob Sie sich impfen lassen wollen oder nicht.

Der Bürgermeister war in den letzten Wochen wieder unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren....

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

Er wünschte im Namen der Gemeinde allen gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.

Texte und Fotos auf den Seiten 1-3 von Bürgermeister Günter Först

Weihnachtsgruß

Seit Corona ist vieles anders geworden. Unser Miteinander in Freud und Leid, unsere Fröhlichkeit und Unbeschwertheit in Familien, in Kitas, Schulen und Vereinen ist der Notwendigkeit für das Verständnis für Beschränkungen, Auflagen und Maßnahmen gewichen.

Die stude Zeit, die uns oft zu hektisch war, erscheint manchem heuer vielleicht sogar zu stad. Trotz allem ist sie auch in diesem Jahr die Zeit der Erwartung der Geburt Christi.

Für das Weihnachtsfest, wenn auch ganz anders und besonders, wünsche ich Ihnen eine fröhliche Zeit im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins Neue Jahr – heuer verbunden mit dem Wunsch, trotzdem bei aller Weihnachts- und Neujahrsfreude achtsam zu sein. Passen Sie auf sich und die Anderen auf.

Mein besonderer Wunsch für uns alle ist, dass es im Neuen Jahr gelingt, wieder miteinander Feste zu feiern, dass Ängste und Sorgen weniger werden und wir wieder aufeinander zugehen und uns auch umarmen können.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich

Ihr Bürgermeister

Die wichtigsten Gartenarbeiten im Januar

ZIERPFLANZEN

Bei milder Witterung Steckhölzer schneiden.
Schneelasten von Gehölzen entfernen.
Immergrüne Laubgehölze auf Wasserversorgung kontrollieren, um Frosttrocknis zu vermeiden.
Balkon- und Kübelpflanzen im Winterlager kontrollieren und lüften.

GEMÜSE

Keimproben von altem Saatgut nehmen.
Anbauplan erstellen unter Berücksichtigung des Mengenbedarfs, Mischkultur und Fruchtfolge.
Im ungeheizten Gewächshaus können Spinat, Feldsalat, Petersilie ausgesät werden.
Sprossen und Keime (Kresse, Alfalfa, Senf, Rettich u. v. m.) auf der Fensterbank anziehen.

OBST

Beim Schnitt auch Fruchtmumien entfernen.
Bei frostfreier Witterung Edelreiser schneiden und an schattiger Stelle frostfrei lagern.
Obstbäume durch Anstrich oder Schattierung gegen Frostrisse schützen.
Obstlager auf faule Früchte kontrollieren und ggf. aussortieren.
Vor schneelosen Kälteeinbrüchen die Erdbeerbeete mit Vliesen schützen.

Die wichtigsten Gartenarbeiten im Februar

ZIERPFLANZEN

Schweren Schnee von Gehölzen entfernen.
Winterschutz nicht zu früh entfernen.
Einige Sommerblumen warm vorziehen, z. B. Löwenmaul, Chineser- oder Gartennelke, Petunien, Verbenen, Ziertabak oder Zinnien.
Bei milder Witterung Frühjahrsblüher pflanzen, wie Stiefmütterchen, Primeln usw.
Knollenbegonien und Dahlien vortreiben.
Gegen Ende des Winters Ziergräser zurückschneiden.

GEMÜSE

Sichtung der noch vorhandenen Saatgutvorräte.
Geschützte Aussaaten: frühe Salat- und Kohlsorten, Kohlrabi, Sellerie, Sommerlauch.
Aussaaten im Frühbeet oder unter Vlies: Dicke Bohnen, Spinat, Pflücksalat, Radieschen, Gelbe Rüben, Mairüben, Palerbsen, Zwiebeln.
Süßkartoffeln antreiben, Anzucht von Paprika.

OBST

Schnitt an frostfreien Tagen von Beerensträuchern und Kernobst.
Beim Auslichten kranke, zu steil stehende, nach innen wachsende und konkurrierende Triebe entfernen.
Beim Winterschnitt immer auch auf Krankheiten und Schädlinge achten.
Baumscheiben von Unkraut befreien.
Mit Veredelungen kann begonnen werden.
Erdbeeren zur Verfrühung mit Vlies und/oder Folie abdecken.
Kompost ausbringen, oberflächlich einarbeiten.

Auszug aus „Der praktische Gartenkalender 2020“, Hubertus Arndt

Streuobstwiese

Am Samstag den 31.10.2020 trafen sich die Mitglieder des Vorstandes der Gartenfreunde an der Streuobstwiese, um zwei Schilder mit Informationen zum Thema „Lebensraum Streuobstwiese“ aufzustellen.



Außerdem wurden an den Obstbäumen tiefhängende Äste entfernt, um den Gemeindearbeitern das Mähen zu erleichtern.



Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.gartenfreunde-igling.net

Oder mit dem Smartphone den QR Code scannen:



SCAN MICH

Naturdenkmal in Igling, wer hätte das gewusst?

Winterlinde (*Tilia cordata*)

Alter: ca. 220 Jahre

Höhe: 15 m

Stammumfang: 505 cm

Standort: Unterigling

Koordinaten: 10°49'14"O 48°04'47"N



Standort & Beschreibung

Östlich von Igling steht diese einzigartige Linde mitten in einer ansonsten landwirtschaftlich genutzten Flur (siehe Pfeil auf der Karte). Sie ist weit und breit der einzige Großbaum und prägt daher die Landschaft. Unter der dichten Krone versteckt sich ein Flurkreuz, daneben eine Sitzbank, die zu einer Pause im Schatten der Blätter einlädt. Da die Linde direkt an einem Feldweg steht, ist sie für Besucher mit dem Rad sehr gut erreichbar. Wer wohl schon alles Rast gemacht hat an diesem Baum im Laufe der Jahrhunderte? Welchen Geschichten hat er gelauscht?

Naturschutzfachliche Bedeutung

Im hohen Alter sind Linden besonders wertvoll für den Naturhaushalt. Ihre Borke wird rissig und es bilden sich zahlreiche Nischen, Spalten und Hohlräume, die von zahlreichen Tier- und Pflanzenarten genutzt werden. Ihre exponierte Lage macht sie zu einem Anstich für Greifvögel und einem wichtigen Trittsteinbiotop.

Vitalität

Krone: Oval bis runde Kronenform, Äste reichen fast bis zum Boden und bilden einen Vorhang um den Stamm. Gesunder Zustand.

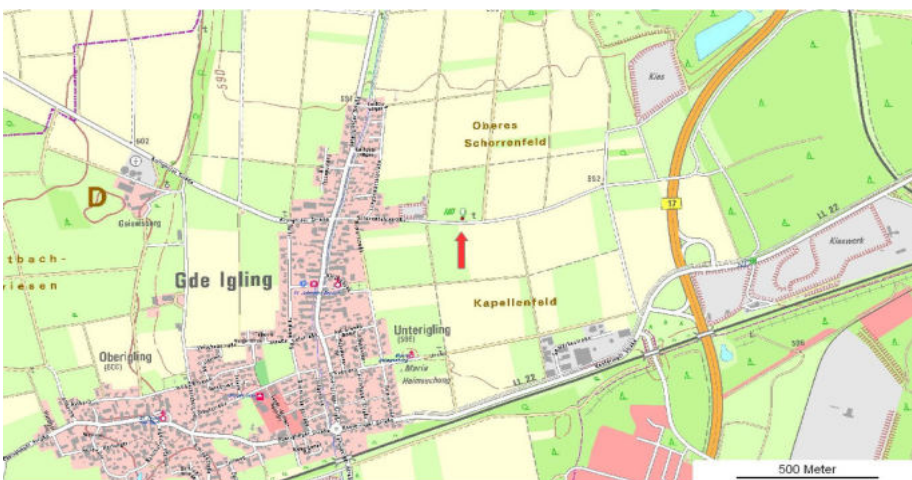
Stamm: Als wäre er einem Märchen entsprungen, besonders dick und wundervoll gezeichnet. Die Form ist außergewöhnlich mit vielen Ausbuchtungen und wulstigen Bereichen. Der Stamm teilt sich erst auf etwa 4 Metern Höhe.

Pflege & Handlungsbedarf

Schutz vor Stamm- und Wurzelverletzungen durch landwirtschaftliche Nutzung und anliegenden Feldweg

Kronenpflege

(Entlastungsschnitt und evtl. Kronensicherung)



Quelle: Landratsamt Landsberg am Lech, Team Naturschutz
Untere Naturschutzbehörde, Landkreis Landsberg am Lech
Verfasser: Stephan Wenning
Mail: Naturschutz@LRA-LL.bayern.de
Info: www.naturvielfaltlandsberg.de



Detailimpressionen von der Winterlinde



Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Ihre Gartenfreunde Igling-Holzhausen

Textbeiträge und Fotos:
Hubertus Arndt

Ein kleiner Rückblick: Erika Zebisch zum 90. Geburtstag

Das älteste Mitglied des Iglinger Seniorenclubs, Erika Zebisch, wurde im November 90 Jahre alt. Mit neunzig Jahren kann sie auf ein ausgefülltes Leben zurückblicken. In einem kleinen Gespräch erzählte sie aus ihrem Leben.

Geboren wurde sie in München und wohnte in der Nähe des Königsplatzes. Vater und Mutter gingen zur Arbeit und sie war alleine zu Hause. Wenn sie mit den Kindern spielen wollte, nahm sie den Wohnungsschlüssel und ging zum Spielen in den Hof.

Einmal fiel ihr während des Spielens der Wohnungsschlüssel in einen Gulli. Sie kann sich deshalb so genau erinnern, weil sie deswegen von ihren Eltern furchtbar geschimpft worden ist. Nach ihren Erinnerungen war sie aber sonst ein braves Mädchen. In München ging sie auch zur Schule. Für ihren Vater musste sie immer das Bier aus der naheliegenden Wirtschaft holen. Wenn sie dann mit dem Maßkrug über den Hof ging, bettelten die herumlaufenden Kinder darum, ein bisschen von dem Bier probieren zu dürfen. So musste sie dann Zuhause den Krug heimlich mittels Wasser wieder auf die ursprüngliche Menge auffüllen.

Gerne hätte sie Klavier spielen ge-



lernt, aber ihr Vater überredete sie zum Geigenspielen. „Wenn du gut Geigenspielen kannst, kannst du auch alle andern Instrumente spielen“, sagte er und drängte sie, die un-

geliebte Geige zu spielen. Trotz ihres Zugeständnisses blieb das Klavierspielen ein unerfüllter Traum.

Nach Beginn des 2. Weltkrieges wurde sie immer wieder zu ihrer Oma nach Niederbayern geschickt. Auch durch die Kinderlandverschickung wurde sie großteils fernab des Kriegsgeschehens gehalten. Hier spielte sie auch bei Theaterstücken mit, weil sie so gut schauspielern konnte, wie sie sagte.



Durch die Abwesenheit in München bekam sie die furchtbaren Bombenangriffe nicht mit, bei welchen auch ihr Elternhaus zerstört wurde. Nach Ende des Krieges begann sie ihre Lehre als kaufmännische Angestellte.

Nach abgeschlossener Ausbildung arbeitete sie als Verkäuferin bei der Firma Ehrlicher in München.

Am 15. September 1951 heiratete sie ihren Mann Oswald, den es von Karlsbad nach München verschlagen hatte. Angesichts der schweren Zeit nach dem Krieg und wegen des Wohnungsmangels war die erste Zeit nicht an ein Kind zu denken. Ihr einziger Sohn Peter, auf den sie auch heute sehr stolz ist, wurde dann 1964 geboren. Ab 1972 arbeitete sie dann wieder stundenweise bei der Firma Hertle in München.

Viele Wochenenden verbrachte sie bei ihrer Verwandtschaft in Igling. Das brachte sie auch auf die Idee, ihren Wohnsitz nach Igling zu verlegen. Nachdem sie in Igling gebaut hatten, zogen sie im September 1976 endgültig nach Igling.

Von Anfang an hat sie sich in Igling recht wohl gefühlt. Der Kontakt zu den Mitmenschen war in Igling wesentlich besser als in der Stadt. Jahrelang fuhr sie dann mit dem Zug nach München zur Arbeit. Nachdem ihr Mann, der in der Kältetechnik im Außendienst arbeitete, 1985 in Rente gegangen war, entschloss sie sich nach einiger Zeit in den Vorruhestand zu gehen, um gemeinsam die Rent-

nerzeit zu genießen. Ihr Mann ist dann leider 1993 an einem Krebsleiden gestorben.

In den Folgejahren hat sie sich durch regelmäßiges Schwimmen gemeinsam mit Lotte Tezel fit gehalten. Dass sie das Leben auch genießen kann, bewies sie durch ihre Reisen gemeinsam mit Bekannten nach Österreich, Italien und auf die Kanaren. Viel Freude hatte sie auch an der Betreuung ihrer Enkel.

Nach der Gründung des Seniorenclubs Igling war sie auch gleich mit dabei. Von 1994 bis 2008 war sie dann 14 Jahre der 2. Kassier beim Seniorenclub, mit dem sie auch bei der ersten mehrtägigen Reise in die Türkei mit dabei war.

Sie ist bis heute mit ihrem Leben immer zufrieden gewesen und freut sich, dass sie sich bis heute, trotz einiger Einschränkungen, selbst versorgen kann.

Text: Johann Bloos
Fotos: privat



Winterimpression vom Stoffersberg
Foto: Gerhard Schurr

Getränke Ruck Zuck

Familie Wölfle

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch:
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Samstag:
8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Seniorenclub Igling: Rückblick 2020

Im Januar fanden die Neuwahlen des Vorstandes statt. Einige Vorstandsmitglieder stellten sich nicht mehr zur Wahl und so mussten Senioren gefunden werden, die sich bereit erklärten, ein Amt in der Vorstandschaft des Seniorenclubs zu übernehmen. Dafür ein herzlicher Dank.

Im Februar war der Corona Virus noch weit entfernt in China und man konnte sich nicht vorstellen, dass wir bald davon betroffen sein würden. So fand im Februar die Faschingsfeier in unbeschwerter Weise statt. Bei toller Musik und vielen schönen „Maschgara“ schunkelte man sich noch unbeschwert durch den Nachmittag.

In der letzten Veranstaltung des Seniorenclubs in diesem Jahr im März, kurz vor dem Lockdown, war die Polizei zu Gast und Informierte die Senioren über große und kleine Gaunereien, die besonders Senioren betreffen. „Schutz vor Straftaten im Alltag“ war das Thema, welches ausführlich behandelt wurde.

Je älter man wird, desto wertvoller werden die Jahre, welche man noch vor sich hat. Gerade deswegen treffen die Einschränkungen wegen Corona die Senioren besonders hart. Seit Mitte März gibt es keine Treffen des Seniorenclubs mehr. Mit drei Rundschreiben sprach der Seniorenclub die Mitglieder an, um ihnen ein klein wenig das Gefühl zu geben, dass der Seniorenclub noch da ist und sehnlichst darauf wartet die Treffen und Ausflüge wieder veranstalten zu können.

Text: Johann Bloos

Unsere Dorfblatt-AusträgerInnen

Lis und Lorenz Heinrich, Josef Hutter, Wally Klaus, Hedwig Loßkarn, Sigrid Metzger, Hanni Morbitzer, Erna Motschenbacher, Maria und Franz Ried, Edith Schmitz, Resi Tutsch, Angelika Wolf für Igling und Siegrid und Walter Jahn für Holzhausen

Die Vorstandschaft des Seniorenclubs Igling wünscht allen Senioren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Wir wünschen euch:
Besinnliche Lieder, manch' liebes Wort,
Tiefe Sehnsucht, ein trauer Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
 - ▶ gewachsen in unserer Region
- Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

„... sich wohlfühlen und zu Hause sein!“

AMBULANTER PFLEGEDIENST Kauth GmbH

Unteriglinger Straße 37
86859 Igling

Telefon: 082 48 - 26 50 55
Fax: 082 48 - 2 74 88 84

Mail: info@pflegedienst-igling.de
www.pflegedienst-igling.de



www.rb-singoldtal.de

**Unser
Versprechen: für alle
erreichbar bleiben.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Liebe Kundinnen und Kunden,
wir sind auf vielen unterschiedlichen Kanälen für Sie da. Rufen Sie uns an oder nutzen Sie einfach unser Online-Banking oder die VR-BankingApp. Sollten Sie noch kein Online-Banking haben, helfen wir Ihnen gerne bei der Einrichtung.

Wir sagen euch an den lieben Advent

In der Adventszeit können die Kinder und Eltern unserer Kita die Weihnachtsgeschichte in Bildern in Form einer „lebendigen Krippe“ bestaunen, die im Eingang des Kindergartens dargestellt wurde.



So können die Kinder wöchentlich vom 1. Advent bis zum Weihnachtsfest die Geschichte der Geburt Jesu in liebevoll gefilzten Bildern erleben.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr.

Ihr Team der Kita Igling

Text und Fotos: Team KITA Igling

Vorlesen ist doch eigentlich nichts Besonderes - könnte man meinen . . .

Der Bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest und eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung.

Jedes Jahr am dritten Freitag im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten.

Obwohl Corona unsere Aktivitäten im schulischen Alltag doch ziemlich einschränkt, haben wir beschlossen, diesmal auch mitzumachen. Ganz einfach, ohne digitales Drumherum; einfach nur vorlesen mit Aktionen zu dem diesjährigen Thema „Europa und die Welt“.

Als die Idee für den Aktionstag vor 17 Jahren geboren wurde, beteiligten sich gerade einmal 1.900 Menschen. Mittlerweile schaut die Vorleseinitiative stolz auf rund 700.000 Teilnehmende, die in ganz Deutschland vorlesen und zuhören.

Am 20. November 2020 fand der Bundesweite Vorlesetag nun bereits zum 17. Mal statt. Und diesmal mit uns, der GS Igling.



Vorlesen heißt, gemeinsam Neues zu entdecken und zu lernen, einander zu verstehen, sich in eine Fantasiewelt hineinversetzen zu können.

Damit unser Vorlesetag nicht zu umfangreich wird, haben wir uns auf das Thema „Kinderbuchfiguren in Europa und der Welt geeinigt“. Zu Gast waren da bekannte Persönlichkeiten wie Frederik Maus, Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, Knolle Murphy und natürlich auch der bekannte Tafari mit Freund Pinselohrschwein.

Leider durften die Klassen die Bücher und tollen Werke der anderen Klassen nicht bewundern und so gestalteten wir eine kleine „weltweite“

Ausstellung in unserer Aula.

Zum Schluss gab es noch für einige Zuhörer eine Vorleseurkunde, die an diesen Tag erinnern soll und an dem wir nächstes Jahr sicher wieder teilnehmen werden.

Vorlesen ist eine sinnvolle Sache. Dazu braucht man natürlich einen gemütlichen Platz, ein gutes Buch, Ruhe und Zeit. Von der haben wir momentan ja jede Menge und hoffentlich nach Corona auch noch genug!

Vorlestudien

Jedes Jahr zum Bundesweiten Vorlesetag führt das Institut für Les- und Medienforschung der Stiftung Lesen gemeinsam mit DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung eine Studie zu wechselnden Themen rund um das Vorlesen in Deutschland durch.

Die Vorlestudien zeigen: Vorlesen hat einen sehr positiven Einfluss auf die Entwicklung von Kindern!

Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, verfügen über einen deutlich größeren Wortschatz als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung, haben im Schnitt bessere Noten und später mehr Spaß am Selbstlesen und im Umgang mit Texten.

In etwa jeder dritten Familie in Deutschland bekommen Kinder von ihren Eltern zu selten oder nie vorgelesen.

Deswegen gibt es den bundesweiten Vorlesetag, der mit Ihrer Hilfe auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam machen möchte.

(inhaltliche Angaben teilweise abgeändert oder wortgenau übernommen aus der Internetseite www.vorlesetag.de)

Uns Lehrern hat der Vorlesetag viel Freude bereitet und es hat sich gezeigt, dass wir doch so manch ein Kind für ein Buch begeistern konnten.

Text und Foto: Ulrike Meindel

Weihnachten im Schuhkarton

Auch dieses Jahr beteiligte sich unsere Schule wieder an der deutschlandweiten Weihnachtsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Viele fleißige Weihnachtswichtel und Elfen in den Familien unserer Schulkinder haben sich auf den Weg gemacht, um eine Kleinigkeit für ärmere Kinder in anderen Ländern zu besorgen und einzupacken. Diese Päckchen bildeten einen beachtlichen Berg in unserer Aula und ließen doch wieder einmal schon im November Weihnachtsstimmung aufkommen. Ins Auto gepackt und ab zur Sammelstelle, wo schon andere Päckchen warteten.



Leider können wir nicht die vielen strahlenden Kindergesichter in den anderen Ländern sehen, wenn sie ein Weihnachtspäckchen bekommen und öffnen. Sicher freuen sich diese Kinder aber mindestens so sehr über ein Geschenk, wie jedes Kind bei uns - wenn nicht noch viele Male mehr.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten sagen die Iglinger Lehrer/innen.

Text und Foto: Ulrike Meindel



Winterlandschaft am Stoffersberg
Foto: Gerhard Schurr

**Ich wünsche mir in diesem Jahr,
mal Weihnacht' wie es früher war.**

**Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.**

**Ich wünsch' mir eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.**

**Ich wünsche mir ein kleines Stück,
von warmer Menschlichkeit zurück.**

**Ich wünsche mir in diesem Jahr,
ne Weihnacht wie als Kind sie war.**

**Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig – so viel mehr.**

Jutta Gornik

Liebe Theaterfreunde,

dieses Jahr blieb der Vorhang leider geschlossen.

Wir hoffen nächstes Jahr – vielleicht auch in etwas anderer Form – aktiv werden zu können.

Jetzt wünschen wir euch und euren Familien eine ruhige, stressfreie Weihnachtszeit - alles Gute und viel Gesundheit fürs neue Jahr.

Euer Theaterverein Igling e.V.



Auf Wunsch hauche ich Ihren ausrangierten Lieblingsteilen und Erinnerungstücken neues Leben ein.

Erste Eindrücke und ein Unikat-Shop
www.my-ela.de

Immer erreichbar per E-Mail
manu@my-ela.de

Telefonisch erreichbar DI – Fr 14.00 – 17.00 Uhr
oder auf den AB sprechen – Ich rufe gerne zurück
0151 65171829

Termine nach Vereinbarung
Manuela Schöpke
Am Grünen Baum 6, 86859 Igling



Nachruf auf Schwester Luitgardis Eder und Schwester Willehad Gradl

Im zurückliegenden Jahr sind in Lauterhofen zwei Schwestern verstorben, die bis 2016 im Konvent von Regens Wagner Holzhausen gelebt haben: Schwester M. Luitgardis (Maria) Eder am 15. Januar im Alter von 79 Jahren und Schwester M. Willehad (Elisabeth) Gradl, OSF am 3. November im Alter von 89 Jahren.

Schwester Luitgardis hat über 50 Jahre lang im Magnusheim gewirkt, ihre Aufgaben waren vielfältig. Sie war tätig als Ausbilderin, Mesnerin und Sakristanin und als guter Geist im Nähzimmer. Provinzoberin Schwester Gerda Friedel schrieb im Nachruf: „Höre mein Rufen, starker Gott! In Bedrängnis, Krankheit und Not sei meine Hilfe“, so lesen wir im Psalm 18 zum 15. Januar. Ja, er hat ihr Rufen gehört und sie erlöst. Schwester Regitta, die in ihrer Sterbestunde bei ihr war, berichtete uns, dass sie vor dem Sterben die Augen ganz weit öffnete, als ob sie etwas unendlich Schönes sehen durfte.“

Wir behalten Schwester Luitgardis in Erinnerung als sanften Menschen,



Schwester M. Luitgardis Eder
Foto: Stephan Basener

der unermüdlich und in aller Stille für andere da war. In ihrem Nähzimmer hing ein großes gesticktes Band mit dem Spruch: „An Gottes Segen ist alles gelegen“ – ein Leitspruch, der ihr ganzes Leben erfüllt hat.

Schwester Willehad kam im Jahr 1955 ins Magnusheim Holzhausen. Hier leistete sie bis ins hohe Alter, auch noch im Ruhestand, mit vollem Herzen ihren Einsatz in verschie-

denen Bereichen. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit war die Verwaltung. Sie leitete dieses Ressort viele Jahre lang und besaß einen Überblick über sämtliche Teilbereiche, von der Buchhaltung bis hin zu den Akten sämtlicher Bewohnerinnen und Bewohner, die sie alle persönlich kannte. Daneben hatte sie Verantwortungsaufgaben innerhalb des Ordens inne: Sie war Konventrätin, Provinzrätin und Konventoberin. Ihre große Liebe zu allem, was blüht, war rings um das Haupthaus, auf dem Friedhof und vor allem in der Kirche sichtbar, die Schwester Willehad stets hingebungsvoll mit Blumen schmückte.



Schwester M. Willehad Gradl
Foto: Stephan Basener

Im Nachruf der Dillinger Franziskanerinnen, verfasst von der ehemaligen Provinzoberin Schwester Michaela Speckner, heißt es: „Knapp eine Woche nach dem Umzug ins neue Pflegeheim für die Schwestern bei Regens Wagner Lauterhofen folgte unsere liebe Schwester Willehad Gradl der Einladung unseres Gottes zum Wohnungswechsel in seine uns versprochene Heimat im Himmel. Immer mehr hat sie in den letzten Monaten und Wochen auf diesen Ruf gewartet. In liebevoller Begleitung ihrer Mitschwestern und Mitarbeiterinnen im Pflegebereich und gestärkt durch das Sakrament der Krankensalbung durfte sie ihr Leben in die Hände Gottes legen.“

Für Regens Wagner Holzhausen bleibt Schwester Willehad unvergessen als pflichtbewusste und geradlinige Ordensfrau, auf die man sich immer verlassen konnte. Das wussten

auch die Bewohnerinnen und Bewohner zu schätzen, die häufig das Gespräch mit ihr suchten und sie als gute Zuhörerinnen kannten.

Text: Robert Kailbach,
Gesamtleitung

Martinsfeier bei Regens Wagner Holzhausen: Ein bisschen so wie Martin ...

„Ein bisschen so wie Martin möchte ich manchmal sein“, so lautet ein altes Martinslied. Obwohl in diesem Jahr das übliche Martinsfest mit Umzug ausfallen musste, besuchte St. Martin mit Diakon Thomas Knill einige Wohngruppen bei Regens Wagner Holzhausen. Zwar ohne Pferd, aber mit Bollerwagen, der mit frisch gebackenen Martinsgänsen beladen war.



Martinsfeier bei Regens Wagner Holzhausen mit Martinsliedern, Martinsgänsen und der Botschaft vom Teilen und Schenken / Foto: Eva Jung

Einige Wohngruppen hatten ihre Terrassen und Fenster mit bunten Laternen und Lichtern geschmückt. Diakon Knill sang Martinslieder und zog zusammen mit St. Martin durch das Rondell vor dem Wohnheim.

Die Bewohnerinnen und Bewohner bekamen nicht nur eine Gans, sondern auch ein kleines Stück roten Stoff geschenkt. Dieser sollte an den roten Mantel von St. Martin erinnern. Diakon Knill lud dazu ein, sich diesen Stoff an die Kleidung zu heften und damit zu zeigen: „Ich möchte ein bisschen wie St. Martin sein!“

Zuletzt erklang gemeinsam gesungen: „... und ich will an andre denken, ihnen auch mal etwas schenken. Nur ein bisschen klitzeklein möchte' ich wie St. Martin sein.“

Für alle Beteiligten war es eine gelungene Martinsfeier, in der die zentrale Botschaft gut vermittelt werden konnte.

Text: Diakon Thomas Knill

Für die Textbeiträge von Regens Wagner Holzhausen: Robert Kailbach, Gesamtleitung



Liebe Leserinnen und Leser des Dorfblattes,

wir wenden uns heute an Sie, um Ihnen zum Ende des Jahres erneut für alle Unterstützung ein herzliches Dankeschön zu sagen. Dazu zählen wir jede Spende, jeden Besuch in unserem Hofladen, jeden Einkauf in unserer Bioland-Gärtnerei. Und dazu zählt auch,

dass wir uns als Einrichtung für Menschen mit Behinderung als festen Bestandteil der Dorfgemeinschaft erleben dürfen.

Veranstaltungen konnten wir coronabedingt im zurückliegenden Jahr nicht anbieten, sodass persönliche Begegnungen nur sehr eingeschränkt möglich waren, wenn überhaupt. Wir hoffen auf Entschärfung der Situation im kommenden Jahr und freuen uns darauf, Sie dann zu gegebener Zeit wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

So wünschen wir Ihnen erfüllte und frohe Weihnachtstage und ein gesundes, entspanntes neues Jahr 2021 unter Gottes Segen!

Regens Wagner Holzhausen
Robert Kailbach, Gesamtleiter

Gabriele Kirschner, Stellvertretende Gesamtleiterin

 **Regens Wagner**

Unser Vorsatz für 2021

Müll reduzieren

Wir produzieren im Jahr pro Kopf 535 kg Haushaltsmüll. Mehr als 0,6 kg am Tag entfallen auf Verpackungen. (Quelle: zdf.de)

Mach mit und stell wie wir auf Regional und Unverpackt um, wo es Sinn macht.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit haben wir unsere Printwerbung maßvoll reduziert. Angebote und Aktionen, Geschichten aus dem Hofladen sowie unseren neuen Film findet Ihr im Internet jederzeit und aktuell auf Instagram, Youtube, Google etc. unter dem [#Magnushof](#).

Verschiebung der Generalversammlung

Aufgrund der Corona-Beschränkung muss die im Januar geplante Generalversammlung mit Neuwahlen auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft des Schützenvereins Unterigling



Neuer Sendemast an der Autobahn südlich vom Stoffersberg
Fotos: Simpert Morgenländer



Der Kegelveerein Igling/Hurlach löst sich mit Ablauf des Jahres 2020 auf

Der Kegelveerein bestand seit 1971 und hätte im kommenden Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern können. Von den verbliebenen 14 Mitgliedern waren aus gesundheitlichen Gründen schon seit geraumer Zeit immer weniger aktiv beim monatlichen Kegeln erschienen. Ein „weiter so“ war nicht sinnvoll.



Mit Eintreten der Corona Pandemie musste bereits ab März das Kegeln eingestellt werden, so dass sich die Mitglieder letztmalig am 21.02.2020 ihrem Sport widmen konnten. Weil der Altersdurchschnitt zwischenzeitlich bei über 71 Jahren angekommen ist und übliche, altersbedingte Einschränkungen sich zu ständigen Begleitern entwickeln, ist die Auflösung des Vereins leider alternativlos und unausweichlich.

Igling/Hurlach, den 07.11.2020
Werner Morbitzer
1. Vorstand



**AB SOFORT
WIEDER BEI UNS!**

½ knusprige Bauernente
mit Knödel und Blaukraut
bei Vorbestellung
für nur 16,95 €
regulär 18,95 €

1 ganze Gans für 4 Personen
mit Knödel und Blaukraut
inkl. 2 Liter Bier oder
eine Flasche Montepulciano
nur 95,00 €
bitte vorbestellen

Wir freuen uns auf Sie!
Familie Rinninger mit Team

Brauereigasthaus Holzhausen
Hauptstraße 8 · 86859 Holzhausen - Igling
Telefon: 08241-4758
www.holzhauser-brauerei-gasthaus.de

Mo./Do./Fr. ab 16 Uhr
Sa./So. und Feiertags ab 10 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Praxis für Hundephysiotherapie in Buchloe & Pferdephysiotherapie mobil

Kleine Ladenecke (Geschirre AnnyX, Kauartikel, Beschäftigung, Zusatzfuttermittel)

Leistungen: • Hydrotherapie (Unterwasserlaufband)
• Massage / manuelle Lymphdrainage • Blutegel-
behandlung • Aktive und passive Bewegungstherapie
(Krankengymnastik) • Narbenbehandlung und Taping • Kälte- und
Wärmeanwendungen • Elektrotherapie • Schallwellentherapie

Weitere Angebote: • Fit im Alter • Welpen- und Junghundestunde
(Bewegungstherapie) • Physiotherapeutischer Spaziergang

Katharina Hegner, zertifizierte Tierphysiotherapeutin

Ludwigstraße 13 · 86807 Buchloe · Telefon 01 75 / 4 66 93 53
info@equdog-tierphysio.de · www.equdog-tierphysio.de

Termine nach Vereinbarung



Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Hans Güßbacher

Allianz Generalvertretung
Augsburger Straße 46a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 



Der Schützenverein Unterigling wünscht allen gesegnete Weihnachten und ein gutes, neues Jahr 2021!

Bleibt's gesund, wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Wohnung gesucht

Junges Paar aus Igling mit 2 Chihuahua sucht dringend eine 2-3 Zimmer Wohnung in Igling oder Umgebung.

Tel.: 0170/1650395



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE

Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101

www.holz-rollmuehle.de

Liebe Mitglieder des Freizeitvereins Holzhausen, liebe Holzhauser und Iglinger Bürger!

Die Vorstandschaft des Freizeitverein Holzhausen e.V. wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Leider mussten wir in diesem Jahr auf Vieles verzichten und unsere sozialen Kontakte sehr auf ein Minimum reduzieren. Wir schauen mit großem Optimismus in das nächste Jahr und wünschen Ihnen für dieses alles erdenklich Gute!



Euer Freizeitverein Holzhausen e.V.



**Beratungsstelle
Juliane Plußsollner
Teilweg 1
86862 Großkitzighofen
Telefon: 08248 902 7936
Juliane.Plussollner@vlh.de**

Steuererklärung? Wir machen das.

**Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Vereinbaren Sie einen Termin!
Gerne berate ich Sie
auch bei Ihnen zu Hause**



www.vlh.de



sparkasse-landsberg.de

Das vergangene Jahr war ein sehr herausforderndes Jahr für uns alle. Umso mehr möchten wir uns für das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.

**Sparkasse
Landsberg-Dießen**

Mehr als nur ein Hobby Anja Langrock schreibt über die große Liebe

Seit ihrer Kindheit hat die Iglinger Autorin große Freude daran, sich Geschichten auszudenken. Aber erst viele Jahre später hat sie ihren ersten Roman „Es könnte für immer sein“ verfasst, der letztes Jahr veröffentlicht wurde.

Das Großartige am Schreiben ist für sie die Möglichkeit, in völlig unterschiedliche Rollen und Charaktere zu schlüpfen, um diese auf ihrem Weg zu begleiten.



Mittlerweile hat Anja Langrock sechs Romane veröffentlicht und der nächste wird voraussichtlich im Februar 2021 erscheinen.

Seit zwei Jahren lebt die Autorin mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Igling. Am liebsten schreibt sie am Küchentisch, mit Blick auf die freie Natur und mit einer Tasse Cappuccino.

Bei ihren Büchern erwarten den Leser schöne Liebesgeschichten mit authentischen Protagonisten zum Gernhaben, bei denen Leidenschaft, Romantik, aber auch eine große Portion Drama und Spannung nicht fehlen dürfen. Zudem finden in ihren Büchern häufig auch ernste Themen Anklang.

Ihre Romane sind als E-Book ausschließlich bei Amazon erhältlich. Das Taschenbuch kann in allen gängigen Onlineshops sowie Buchhandlungen bestellt werden.

Mehr über Anja Langrock und ihre Buchprojekte: www.anja-langrock.de

Bei der Anmeldung zum Newsletter gibt es ein kostenfreies E-Book für alle Interessierten (Anmeldung auf der Homepage).

Text und Foto: Anja Langrock

Biolandgärtnerei Albrecht in Igling

Wir bieten an:

Frisches Gemüse ab Feld und Gewächshaus aus biologischem Eigenanbau. Erweiterung unseres Sortiments durch Zukauf von regionalem Biolandgemüse und Bioobst.

Öffnungszeiten Gärtnerei:

Montag 16 - 18 Uhr gegenüber dem Sportplatz in Igling

Donnerstags:

Die Bio-Gemüsebox frei Haus für unsere Iglinger Kunden

Auf folgenden Wochenmärkten finden Sie uns:

Buchloe: Samstag 8 - 12 Uhr

Kaufering: Freitag 8 - 12 Uhr

Diessen: Samstag 8 - 13 Uhr

Türkheim: Donnerst. 15 - 18 Uhr

Werner und Annette Albrecht

Tel. 08248 - 7130

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

*Die schönsten Geschenke kann man nicht
in Geschenkpapier einpacken:
Liebe, Familie, Freunde, Lachen,
Gesundheit, Glücklich sein*

Liebe Iglinger und Holzhausener, liebe Neubürger, die Geschichte unserer Gemeinde Igling ist in den beiden Dorfchroniken für Ober- und Unterigling und für Holzhausen niedergeschrieben.

Sie erhalten die Exemplare in der Gemeindeverwaltung – **Neues VG Gebäude**. Wir freuen uns, wenn Sie sich für unsere Geschichte interessieren.

IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.



Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

**Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE
ROBERT FINCK
86859 Igling
Telefon 08248 9019972**

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Das Jahr 2020

Liebe Frauenbundsfrauen,

eigentlich sollte hier der Hinweis auf das Programm im Jahr 2021 stehen und die Vorfreude durch die Zeilen zu spüren sein, ABER ...

Ja genau, vor einem Jahr waren wir alle noch völlig ahnungslos, was uns das neue Jahr 2020 bringen würde, wie so ein klitzekleiner Virus unser ganzes Leben durcheinanderwirbeln würde. Nun es ist wie es ist, der Mensch denkt und Gott lenkt. Damit möchte ich nicht zum Ausdruck bringen, dass Gott uns dieses Virus geschickt hat, oh nein, viel mehr möchte ich sagen, dass all unsere tägliche Planerei und Grüblerei keine Garantie darstellen, dass es so kommt, wie wir es wollen.

Versuchen wir einfach das Jahr 2021 herzlich zu begrüßen und uns ganz neu darauf einzulassen und mit Gottes Segen wird es uns gelingen. Bleiben Sie zuversichtlich und vor allem gesund!

Herzliche Grüße

Im Namen der Vorstandschaft des Frauenbundes der PG Igling
Alexandra Kettner

NEUBEGINN

Beginne das Jahr,
nicht im Namen
des Erfolgs, sondern
vertrauensvoll
in Gottes Namen!

Empfange das Jahr,
nicht mit dem Blick
auf deine Sorgen,
sondern zuversichtlich
mit Blickrichtung
zum Himmel!

Begrüße das Jahr,
nicht mit Gedanken
der Vergeltung, sondern
versöhnt in der Gesinnung
echter Nächstenliebe!

Betrete das Jahr
im Namen dessen,
der zu dir sagt:
Fürchte dich nicht!
Ich bin, wo du bist.
Ich werde sein,
wo du sein wirst.

Paul Weismantel



Jakobswanderung

Leider mussten wir in diesem Jahr die Wanderung auf einem Stück des Jakobsweges absagen.

Nun hoffen wir aber sehr, dass wir uns bald wieder zusammen auf den geplanten Weg von Willmatshofen bis nach Maria Vesperbild machen können.

Wir wünschen nun allen ein gesundes, glückliches neues Jahr 2021.
Das Organisationsteam des Jakobsweges
Martina Klaus und Theo Rid

KDFB-Aktionswoche

Ein weiterer Baustein der KDFB-Aktionswoche „für mich. für dich. fürs Klima“ ist die **Handy-Sammelaktion** des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V., die noch bis Mitte März 2021 dauert.

Bitte bringen Sie ihr gebrauchtes Handy (von dem Sie vorher alle privaten Daten entfernt haben) ab Heilig Drei König in die Kirche, in die Bücherei oder ins Pfarrbüro. Zu diesem Zeitpunkt stehen dort Kartons, in welche Sie Ihr Handy entsorgen können.

Hintergrund

Die KDFB-Aktionswoche „für mich. für dich. fürs Klima“ soll anderen Menschen zeigen, dass der Klimaschutz uns ein ernstes Anliegen ist und sie zum Mitmachen einladen. Wir wollen deutlich machen, dass Klimaschutz in der Gemeinschaft auch Spaß macht! Und nicht zuletzt wollen wir uns Gedanken darüber machen, in welcher

Welt wir zukünftig leben wollen und wie wir zur Gestaltung dieser Zukunft beitragen können.

Die Zwangspause, die das Corona-Virus uns 2020 verordnet hat, lässt vielleicht auch Raum für ganz neue Überlegungen und kreative Ideen. Gerne können Sie eigene kreative Ideen umsetzen oder Aktivitäten einbringen, die Sie auch schon in der Vergangenheit durchgeführt haben.

Hier ein paar Ideen:

Mobilität

Wir sammeln Fahrradkilometer und sparen dadurch Autofahrten ein.

Konsum und Ernährung

Wir unterstützen den lokalen Handel und vermeiden Online-Bestellungen. Wir überlegen, ob wir alles neu kaufen müssen, z. B. Fahrrad, Kleidung ...



Foto: Gerhard Schurr

Wir kochen öfter ein vegetarisches Rezept.

Müllvermeidung

Wir kaufen Obst und Gemüse unverpackt.
Mehrweg statt Einweg!

Grüne Oasen

Wir pflanzen einen Baum.
Wir gestalten unseren Garten/Balkon „bienenfreundlich“.

Text:
Alexandra Kettner



Unerwartete Rückmeldung auf unsere letzten Artikel vom Lager „UDET“ am Stoffersberg

In der Dorfblatt-Ausgabe September/Oktober 2020 hat der Arbeitskreis Geschichte über das Lager „UDET“ am Stoffersberg um 1945 berichtet.

Am 18. November 2020 hat sich nun Hedi Specka aus 76848 Wilgartswiesen im „Pfälzer Wald“ bei der Dorfblatt-Redaktion gemeldet.

Hedi Specka schreibt:
Liebes Dorfblatt –Team,
für den Artikel „Das Lager UDET am Stoffersberg nach Kriegsende 1945“ möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Ich habe doch ein ganz persönliches Verhältnis zu diesem Lager. Meine Eltern Peter Beck und Elisabeth, geb. Schladt, haben sich dort kennengelernt und haben 1948 in Landsberg geheiratet. Mein Vater war in der im Bericht erwähnten Fußballmannschaft Torwart. 1949 bin ich dann im Lager Stoffersberg geboren worden. Meine Großmutter Elisabeth Schladt ist 1947 verstorben und in Holzhausen beerdigt worden. Die Gedenktafel in Holzhausen erinnert an die Geschichte der Donauschwaben. Natürlich besuchen wir diesen Ort oft und wir fühlen uns in Ihrer wunderschönen Gegend, meiner alten Heimat, immer sehr wohl. Nochmals vielen Dank für diesen Bericht und für Ihre Bemühungen, auch Vergangenes nicht zu vergessen.

Das Dorfblatt-Redaktionsteam hat diese Zeilen an mich weiter geleitet. Daraufhin habe ich Hedi Specka einige Fragen gestellt, die mich zu diesem Thema interessiert haben. Sie hat mir auch darauf geantwortet und berichtet:



Kommunionstag 1950 im Lager Stoffersberg. Links unten Hedwig Beck (Frau Specka), rechts hinten sieht man die Lagerbaracken

1.) Wo haben Sie unseren Bericht gelesen?

„Mein Sohn hat den Bericht über das Lager im Internet gefunden und ihn für mich ausgedruckt. Ich habe ihn sofort weiter gegeben an meine Cousine meiner leider verstorbenen Mutter. Sie ist eine der wenigen noch lebenden Zeitzeugen, die diese Lagerzeit bewusst miterlebt haben. Die Cousine heißt Hermine Gahr, geb. Anel (Jahrgang 1935). Sie hat den aus der Umgebung stammenden Erich Gahr geheiratet und ist dann nach Mehlingen gezogen, wo sie heute noch wohnt. Ihre Schwester Magdalena Anel (genannt „Lenka“) hat den Bruder des in Ihrem Bericht erwähnten Lehrers Wüst geheiratet. Die Familie Wüst ist in Frankenthal, also auch in Rheinland-Pfalz mit Familien dort noch wohnhaft.“



Hedwig Beck mit ihrer Mutter Elisabeth Beck 1949

2.) Sind Ihre Eltern auch bei dem Trupp von Herrn Schwertfeger gewesen?

„Den Namen Schwertfeger habe ich aus Erzählungen meiner Eltern oft gehört, ebenso den Namen Beiwinkler, bei dem wir uns jahrelang Fleisch- und Wurstwaren in die Pfalz nach Hauenstein, unserem Wohnort, schicken ließen. Wahrscheinlich gehörte meine Großmutter, Elisabeth Schladt, (Jahrgang 1900) mit ihren drei Töchtern Anna (Jahrgang 1923), die auch Hebamme im Lager war, Elisabeth, meine Mutter (Jahrgang 1924), Frieda, (Jahrgang 1935) und Sohn Heinrich, (Jahrgang 1920) zu diesem Trupp der Donauschwaben um Herrn Schwertfeger.“

3.) War Ihr Vater auch Donauschwabe?

„Mein Vater, Peter Beck, (Jahrgang

1928) ist auch Donauschwabe, stammt aber aus der Donauregion nahe Belgrad. Wie er mit seinem Cousin Johann Beck zum Stoffersberg kam, weiß ich nicht mehr, will mich aber auch hier kundig machen. Übrigens lebt die Frau des Cousins, Regina Beck mit ihren Kindern und Familien in Landsberg und Umgebung.“

4.) Wann sind Ihre Eltern weggezogen und wohin?

„Meine Eltern sind im September 1959 nach Hauenstein (Rheinland-Pfalz), zwischen Landau und Pirmasens gezogen. Dort wohnten schon einige Familien aus dem Lager Stoffersberg. (Familie Bernhard, Familie Schladt Heinrich, Familie Tursa und Familie Kowarek). Der dortige Sportclub suchte einen guten Torwart und so fanden wir in Hauenstein Brot und Arbeit und auch eine neue Heimat. Liebe Frau Lang, ich hoffe ich habe Ihre Fragen einigermaßen zufriedenstellend beantworten können und schicke Ihnen ein paar Fotos aus der Lagerzeit auf dem Stoffersberg. Viele Grüße von Frau Hedi Specka.“



Das Fußballteam vom Lager Stoffersberg um 1949. In der Mitte unten ist Torwart Peter Beck

Diese Schilderungen haben mich sehr beeindruckt und sie geben uns die Bestätigung für unsere Arbeit. Übrigens habe ich Hedi Specka auch unsere Chronik angeboten und konnte ihr bereits ein Exemplar schicken.

Text: AK Geschichte - Josefine Lang
Fotos: Hedi Specka

Reaktion auf den Bericht über Alois Gärtner

In der Dorfblatt-Ausgabe November/Dezember 2020 hat der Arbeitskreis über die Rettungsaktion der Kauferinger Eisenbahnbrücke durch Alois Gärtner berichtet.

Die erste Lizenznummer für Zivilfahrzeuge, die 1945 von der Militärregierung vergeben wurde, erhielt damals Alois Gärtner.



Dieses Original-Nummernschild von 1945 wurde jetzt dem Arbeitskreis zur Aufbewahrung im Gemeindefacharchiv übergeben.

Eine tolle Sache!

Text: AK Geschichte - Josefine Lang
Foto: Werner Fees-Buchecker

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Landsberg am Lech



Eine wahre Schatztruhe für jeden Second-Hand-Liebhaber ...

Auch in Corona-Zeiten bleibt die Schatztruhe für Sie geöffnet. Besuchen Sie uns, ein vielfältiges Angebot sowie Geschenkgutscheine warten auf Sie. Das Mitarbeiterteam der Schatztruhe Kaufering, Kolpingstraße 36, freut sich auf Ihren Besuch!



Wir wünschen unseren treuen Kunden frohe Festtage und alles Gute für das Neue Jahr 2021.



VER**SICHER**UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für Ihr Fahrzeug.

Unsere Kfz-Versicherung bietet individuell auf Sie zugeschnittenen Schutz, wie Sie ihn sich wünschen.



Wir beraten Sie gerne.

Igling – Buchloe

Generalagentur Wagner

Telefon 08241 9973600
info@swagner.vkb.de
www.swagner.vkb.de

 Finanzgruppe

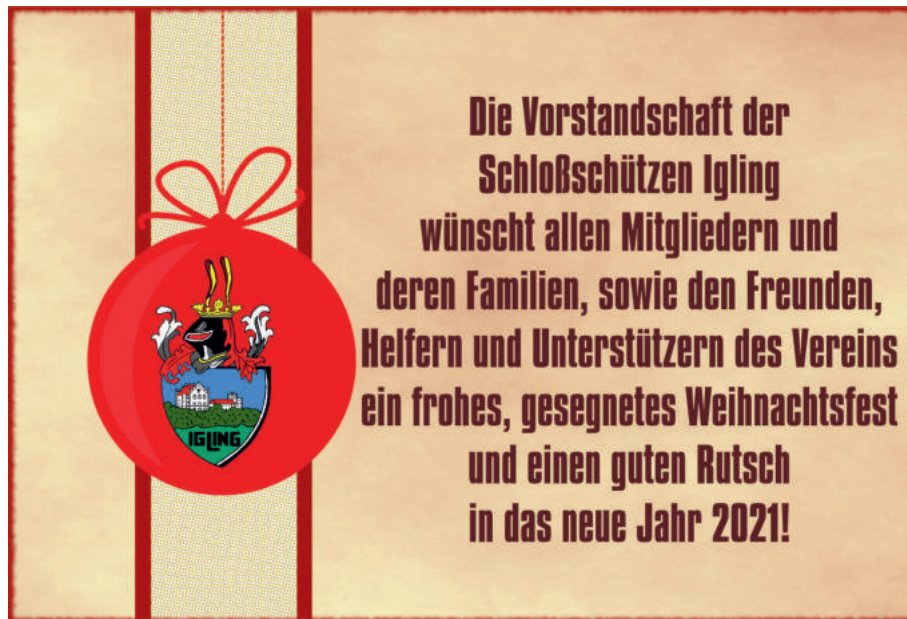
Fußpflege für Sie und Ihn
Fachfußpflege
Christine Bertler
Oberiglingerstraße 2
86859 Igling
Tel. : 08248 / 1048
Mobil : 0175 - 4008771



Fußpflege :

- Fußbad
- Schneiden und Glätten der Nägel
- Abtragen von Hornhaut
- Entfernen von Hühneraugen
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln auf sanfte Art
- Abschlusspflege mit kurzer Fußmassage
- Auf Wunsch Lackieren der Fußnägel

Komplett: 23 Euro
Gönnen Sie Ihren Füßen
professionelle Pflege und
wohltuende Entspannung.



Corona-Hilfe mal ganz anders

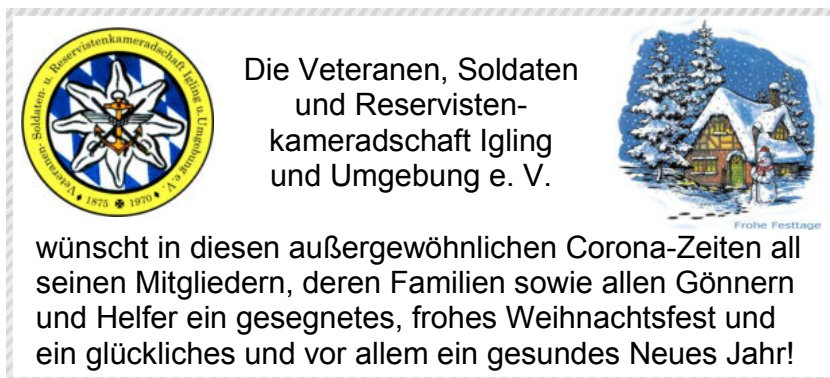
Der erste Advent startete für die Kita Igling sehr turbulent. Durch einen Ausfall der Essenslieferung für die Iglinger Kita für eine ganze Woche musste binnen weniger Stunden ein Ersatz gefunden werden.

Familie Fischer aus Igling sprang kurzfristig ein und hat innerhalb weniger Stunden knapp 100 Portionen Schnitzel mit frischem Kartoffelsalat für die Kita und die Schule auf den Tisch gezaubert.

Eine wahre Leistung an Engagement und Spontaneität. Allen Kindern hat es prima geschmeckt. Die Speisen für die übrigen Tage wurden individuell nach Kindergeschmack abgesprochen und mit Liebe zubereitet.

Wir danken „Fischers Restauration“ von Herzen für diese besondere „Corona Sofort Hilfe“ von Iglingern für Iglinger und Holzhausener.

Text: Kita Igling



Die Veteranen, Soldaten und Reservistenkameradschaft Igling und Umgebung e. V.

wünscht in diesen außergewöhnlichen Corona-Zeiten all seinen Mitgliedern, deren Familien sowie allen Gönnern und Helfer ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem ein gesundes Neues Jahr!

Zuhause
ist es am schönsten!

Kranken- und Altenpflege
KERNER
Wir l(i)eben Pflege

ANITA Kerner Kranken- u. Altenpflege GmbH & Co. KG · Kolpingstr. 59 a · 86916 Kaufering
Telefon (0 81 91) 966 928 · www.pflegedienst-kerner.de

Margit Thaler
Heilpraktikerin

www.margitthaler.de

Praxis für
Klassische Homöopathie
und
Cranio Sacrale Therapie

Gesundheit schenken!
Geschenkgutscheine
zu jedem Anlass!

Koppenhofer Str. 1
86807 Honsolgen
Tel. 08241 996979

Tante Resi: ein mobiler „Unverpackt“-Laden

Idee:

Versorgung der Region Landsberg am Lech mit unverpackten Lebensmitteln und plastikfreien Drogerieartikeln. Das Sortiment setzt sich aus Grundnahrungsmitteln aus mindestens kontrolliert biologischem Anbau und plastikfreien Alltagsprodukten aus den Bereichen Drogerie- und Haushaltswaren zusammen. Das Angebot richtet sich an umweltbewusste Konsumenten an folgenden Verkaufsorten: **Lokale Wochenmärkte mit festen Standzeiten, regionale Standorte mit Direktverkauf ab Wagen und Verkaufsfahrten auf festgelegten Routen.**



Ziel:

Zugang zu unverpackten Lebensmitteln und nachhaltigen Produkten bei maximaler Regionalität und minimalem Müllaufkommen für den Endverbraucher. Senkung des pro Kopf produzierten Verpackungsmülls und aktiver Beitrag zum Umweltschutz im Kampf gegen die Klimakrise. Veränderung der wegwerf- & konsumgeprägten Gesellschaft, hin zu einer bewussten und nachhaltig agierenden Gesellschaft.

Übersicht Sortiment

Das Sortiment des mobilen Verkaufswagens setzt sich aus verschiedenen Kategorien mit den jeweiligen Produktgruppen wie folgt zusammen:

Lebensmittel von A-Z

Getreide & Mehle / Nudeln / Reis / Hülsenfrüchte / Gewürze / Backmittel / Kaffee & Kakao / Getränke / Aufstriche & Saucen / Süßigkeiten & Kekse / Essige & Öle / Kerne & Nüsse & Ölsaaten / Trockenfrüchte

Alltagsprodukte von A-Z

Feste Seifen & Shampoos / Hygieneartikel / Zahnpflege / Cremes & Lotion / Flaschen, Becher & Dosen / Küchenartikel / Abfüllstation Putz- & Waschmittel

Dienstleistung:

Das Besondere an Tante Resi: Die unverpackte Lieferkette mit der Strategie der maximalen Ressourcenschonung - so viel wie nötig, so wenig wie möglich. Denn so geht Einkaufen heute: Verpackungen weglassen, Mehrwegsysteme statt Einwegverpackungen, Großgebinde mit bis zu 25 kg statt Kleinstverpackungen. Die offenen Produkte werden in die Spendersysteme und Behältnisse im Verkaufswagen gefüllt und dem Kunden wird daraus die gewünschte Menge abgefüllt. Die Drogerieprodukte werden mit so wenig Verpackung wie möglich ein- und verkauft.

Wie läuft ein unverpackter Einkauf ab?

1. Der Kunde bringt leere Behälter mit (Gläser, Dosen, Eimer, Papiertüten, Stofftüten). Der Behälter wird auf die Waage gestellt und auf das Gewicht von 0 Gramm tariert. Für Kunden ohne eigens mitgebrachte Behälter stehen diverse Behälter zum Kauf oder zum Ausleihen mittels Pfandsystem zur Verfügung.
2. Der Behälter wird beliebig mit Lebensmittel befüllt. Die Abfüllung der Lebensmittel erfolgt unter strengster Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes gemäß IfSG § 43 Abs. 1 (Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz).
3. Die abgefüllte Menge wird gewogen und berechnet. Der Kunde bezahlt seinen Einkauf.
4. Der Kunde geht glücklich nach Hause und freut sich auf seinen nächsten unverpackten Einkauf am Marktwagen.

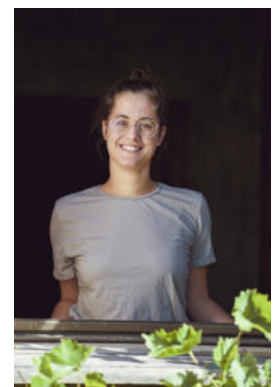
Das Start-Up Tante Resi verbindet Tradition mit Moderne: Einkaufen wie damals, in einer immer noch schneller werdenden Zeit. Ein innovatives Geschäftsmodell, um dahin zurück zu kehren, wo alles begann, zum Ursprung. Die Reduzierung auf das Wesentliche: Produkte ohne Verpackung.

Crowdfunding ab 01.02.2021 (alle dazugehörigen Informationen werden ab Januar auf der Homepage www.tanteresi.de zu finden sein)

Eröffnung im frühen Sommer 2021

Theresa Kummer
Bahnhofstr. 14
86916 Kaufering

Tel: 0159 6847035
www.tanteresi.de



... neue Seniorenwohnanlage in Holzhausen „beim alten Wirt“



Unter dem Motto „Zuhause sein . . . aber nie allein“ entsteht an der Flurstr. 1 in Holzhausen eine **Seniorenwohnanlage** mit **14** 2 u. 3 Zimmerwohnungen in den Größen von 58 m² bis 100 m². Ein praktisches und selbstbestimmten Leben in den eigenen vier Wänden mit allen Annehmlichkeiten und dem gewünschten Komfort für die Generation 60+. Das Gebäude selbst wird in Niedrigenergiebauweise und barrierefreier Bauart erstellt. Der Lift ist von jedem Stockwerk aus zugänglich. Der Gemeinschaftsraum mit Terrasse ermöglicht gesellschaftliche Aktivitäten sowie Kommunikation oder einfach nur gemütliches Beisammensein.

Viele Extras sorgen für einen besonderen Wohnenuss:

- extra breite Türen (1 mtr.)
- Abstellraum in der Wohnung
- Waschmaschinen- und Trockneranschlüsse im Bad
- Fußbodenheizung
- barrierefreie Duschen mit rutschfesten Fliesen
- Bildsprechanlage
- großzügigen Balkon oder Terrasse
- hochwertige Einbauküchen
- modernes Transponder-Schließsystem und vieles mehr!

Eine erfahrene Betreuung kümmert sich um die Belange der Bewohner. Auf Wunsch werden die verschiedenen Wahlleistungen (Fahrdienste, Einkaufsservice, Feste usw.) organisiert. Die 24 Stunden Bereitschaft über ein modernes Notrufsystem bietet die notwendige Sicherheit.

Ideal als Wertanlage oder zum Selbstbezug.

Nutzen Sie unsere Erfahrung von über 24 Jahren zu Ihrem Vorteil!

Bauträger:



Alle Informationen zum Verkauf:

Tel.: 08191 / 305 7521
 E-mail: info@wohnen-ab-60.de
 web: wohnen-ab-60.de

NEUES aus der BÜCHEREI

In unserer Bücherei finden Sie folgende Zeitschriften:

- GartenFlora - gärtnern, erleben und genießen
- Landlust - Die schönsten Seiten des Landlebens
- die Allgäuerin
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Vital - Welcome to Wellness
- Naturapotheke
- Ratgeber - Frau und Familie
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie & ich - die besten Rezepte der Saison
- mein Zaubertopf - Rezepte für Thermomix
- Thermomix von Vorwerk
- neu -> Mixx- das Beste aus dem Thermomix
- GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen
- Wohnidee

Auswahl der Neuerscheinungen in unserer Bücherei:

Schöne Literatur: Kluftinger Funkenmord – Kobr, Klüpfli; **Den letzten Gang serviert der Tod** – Jörg Maurer; **Der Heimweg** – Sebastian Fitzek; **Die Wächter** – John Grisham; **Ihr Königreich** – Jo Nesbo; **Ohne Schuld** – Charlotte Link; **Altes Land** – Dörte Hansen; **Und die Welt war jung** – Carmen Korn; **Herzfaden** – Thomas Hettche; **Omama** – Lisa Eckhart; **Der Glanz der neuen Zeit Bd. 2** – Fenja Lüders; **Die Ältern** – Jan Weiler; u.v.m....

Sachbuch: Zurück zur Beweglichkeit; Natürliche Virenkiller; Altern wird heilbar

Jugend: Eve of man, die Rebellin Bd. 2 – G.+T. Fletcher; **When we were lost** – Kevin Wignall; **The Cousins** – Karen McManus; **Two can keep a secret** – Karen McManus

Kinder: tiptoi-Deutschland; Greg's Tagebuch: Halt mal die Luft an Bd. 15, Rupert präsentiert: Ein echt wildes Abenteuer; Stolz wie Paule; Ein Funkeln im Dunkeln; Das große goldene Pixibuch

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2021



wünscht Ihnen das Büchereiteam

Bücherei Igling

Unteriglinger Str. 37
Rückgebäude Pfarrhof

E-Mail:

gemeindebuecherei.igling@mail.de
Sabine Roming-Behr

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag:
von 16-17 Uhr

ab dem 11.01.2021
haben wir wieder geöffnet

Eltern- bildungs- programm



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 25 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kind zur

Seite. Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für Ersteltern aus dem Landkreis gibt es einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms sind am:

Montag, 11. Januar, 19.30 Uhr, Großer Sitzungssaal, Landratsamt Landsberg (Eingang Kfz-Zulassungsstelle)

Baustein 8 "Muttersein, Vatersein oder die Kunst, ein Paar zu bleiben"

Montag, 18. Januar, 19.30 Uhr, Großer Sitzungssaal, Landratsamt Landsberg (Eingang Kfz-Zulassungsstelle)

Baustein 2 "Das Kind ist da" (1 bis 4 Monate)

Dienstag, 19. Januar, 19.30 Uhr, Großer Sitzungssaal, Landratsamt Landsberg (Eingang Kfz-Zulassungsstelle) **Baustein 11** „Jetzt esse ich mit euch!“ (1 bis 2 Jahre)

Montag, 25. Januar, 19.30 Uhr, Großer Sitzungssaal, Landratsamt Landsberg (Eingang Kfz-Zulassungsstelle)

Vortrag „Schlafen – aller Anfang ist schwer!“

Montag, 1. Februar, 19.30 Uhr, Großer Sitzungssaal, Landratsamt Landsberg (Eingang Kfz-Zulassungsstelle)

Baustein 4 „Milchbubis und Breiprinzessinnen“ (Bis 12 Monate)

Dienstag, 9. Februar, 19.30 Uhr, Großer Sitzungssaal, Landratsamt Landsberg (Eingang Kfz-Zulassungsstelle) **Baustein 5** "Positiv erziehen von Anfang an" (6 bis 18 Monate)

Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr, Großer Sitzungssaal, Landratsamt Landsberg (Eingang Kfz-Zulassungsstelle) **Baustein 14** "Kinder stark machen – mit allen Sinnen" (2 bis 3 Jahre)

Dienstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, Großer Sitzungssaal, Landratsamt Landsberg (Eingang Kfz-Zulassungsstelle) **Baustein 17** „Geschwister – ein Bund fürs Leben“

Beim Besuch der Bausteine müssen derzeit die Kontaktdaten der Besucher erfasst werden, es herrscht Maskenpflicht, außerdem müssen die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Das Parkdeck am Landratsamt hat geöffnet.

Weitere Informationen gibt es stets aktuell unter www.landsberger-eltern-abc.de. Alle Bausteine, besonders auch die sieben Bausteine für das Kindergartenalter können auch auf Bestellung gebucht werden. Informationen unter kontakt@landsberger-eltern-abc.de.

Müllabfuhr Restmüll

Dienstag 12. und 26. Januar
Dienstag 09. und 23. Februar

Müllabfuhr Biotonne

Dienstag 05. und 19. Januar
Dienstag 02. und 16. Februar

Gelbe Tonne

Donnerstag 14. Januar
Donnerstag 11. Februar

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,
Service-Tel. 0800 - 40 200 40,
Mail: LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

Blaue Papiertonne

Mittwoch 13. Januar
Mittwoch 10. Februar

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)

Di. von 10.00 – 12.00 Uhr

Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr

Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr

Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe (auch am Feuerwehrhaus).

Wertstoffhof Holzhausen

(Bachstraße, südlicher Teil)

Mi. (SZ) von 15.00 – 17.00 Uhr

Sa. (SZ) von 14.00 – 16.00 Uhr

Sa. (WZ) von 14.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: nur Grünschnitt und Glas

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

**Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr
und von 13.00 - 16.00 Uhr**

Do. von 13.00 - 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,

Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme:

Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden: Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 - 16.00 Uhr

Di./Do./Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191-129 1486

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Elektronikschrötte, Kfz- u. Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas, Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. kein Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr

(jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Altpapier**Sammlung der Vereine****Musikkapelle Holzhausen
am Sa., den 23. Januar**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **10.00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zugute.

Sportverein Igling**am Sa., den 30. Januar**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **8.30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zugute.

**Problemstoffsammlung**

erst wieder im März 2021

LEW 24-Stunden-Störungshotline

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Krisendienst Psychiatrie

0180/6553000

**Soforthilfe bei
seelischen Krisen**

Hilfetelefon**Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten Frauen, die von Gewalt betroffen sind, rund um die Uhr anonym und vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern

Quelle: www.schulferien.org

Weihnachtsferien

19.12. 2020 - 09.01. 2021

Winterferien

15.02. - 19.02. 2021

**Ferienbetreuung in der
Grundschule Igling:**

Die aktuellen Termine werden auf der Homepage der Grundschule Igling noch bekannt gegeben.

Alle Dorfblatt-Ausgaben gibt's zum Nachlesen unter
<http://www.igling.de/unser-dorfblatt>

www.heumi.de
m 01 72-890 05 90



ALLES BIO

HEUMILCH & KÄSE

AUS EIGENER HERSTELLUNG -
und weitere Bioprodukte aus der Region!



Heumi's Hof

Iglinger Straße 48 . 86857 Hurlach



Spezial-Baguette 24.12. & 31.12.

Spezial-Baguette für Ihre Festtage

Bei uns können Sie für Ihre Feiertage unsere Spezialbaguette bestellen.

Ihre Lieblingssemmel in Baguette-Form und Größe, das gibt's bei uns **nur am 24.12. und 31.12.** und **nur auf Vorbestellung.**

Machen Sie Ihr Buffet, Raclette oder Fondue zum Festtagsschmankerl und holen Sie sich dieses Angebot:

Spezial-Angebot:	Gewicht	Preis	Beschreibung
TOP Bierstangen-Baguette	250gr	3,40 €	Unser Tipp: Würziges Bierstangerl-Baguette mit Käse, Zwiebeln, Leinsamen und Mohn verfeinert
Laugen-Baguette	250gr	3,05 €	Saftiges Laugengebäck
Ciabatta-Baguette	250gr	3,20 €	Luftig mit Oregano abgeschmeckt
NEU Dinkel-Baguette	250gr	2,90 €	Dinkelbaguette *OHNE WEIZEN *OHNE KORN
Mais-Baguette	250gr	2,70 €	Fluffiges Maisgebäck Weizenmehl & Maisflocken
Zwiebelbrot-Baguette	350gr	2,90 €	Weizenmischbrot mit hauseigenem Natursauerteig, Röstzwiebeln und feinen Brotgewürzen abgestimmt
Waldstauden-Baguette	250gr	3,30 €	Locker weiches Dinkel/Roggenbrot mit Waldstaudenroggen Flocken *OHNE WEIZEN

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bestellen Sie gleich in Ihrer Filiale vor Ort!



Nähere Infos unter:
www.landbaeckerei-immel.de
Tel. 08232/2741 (vormittags)



SOLAR HEISSE
Sonnenstrom und -wärme
seit 1994

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 081 91-94 43 01

www.solar-heisse.de

Stand September 2014



Obwohl der Corona-Virus unser Vereinsleben fast lahmgelegt hat, sagt der Radfahrerverein ein herzliches Dankeschön an alle, die bei den Feierabend-Touren mitgeradelt sind und den Verein beim Stadtradeln durch ihre Teilnahme samt der vielen geradelten Kilometer so hervorragend unterstützt haben. Leider müssen wir wegen des Verbandsverbots am 6. Januar unsere lange erhaltene Tradition brechen, indem wir die Generalversammlung nicht abhalten dürfen.

Trotz des Verbandsverbots wünschen wir allen Lesern des Dorfblattes ein friedliches, harmonisches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2021 beste Gesundheit und vor allem viel Durchhaltevermögen für diese immer noch außergewöhnliche und angespannte Zeit.

Radfahrerverein „Wanderer“
Igling e.V.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden viele der früher angekündigten Veranstaltungen ausfallen bzw. verschoben werden.

Achten Sie bitte auf aktuelle Ankündigungen der Gemeinde und der Vereine!

Januar Veranstaltungen

Wo

Februar Veranstaltungen

Wo

Aufruf an alle Vereine - die Veranstaltungstermine unter www.vg-igling.de/igling regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.



Winterlandschaft am Stoffersberg
Foto: Gerhard Schurr

CORONA Hotline

Landratsamt Landsberg am
Lech

Tel. **08191 129-1680**

Terminvereinbarungen
Tel. **08191 129-770**

Montag bis Freitag
8-16 Uhr
am Wochenende
10-14 Uhr

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr,
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 -
18:00 Uhr, oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 16 - 17 Uhr (WZ)
bzw. 17 - 18 Uhr (SZ)

Hausärzteezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2
mit Filialpraxis Igling,
Tel. **08191 / 96 94 80**,
Sprechzeiten Kaufering: siehe
www.hausaerzteezentrum-kauferring.de
Sprechzeiten Igling (Tel. **08248 300**):
Mo. 8 - 13 Uhr (Dr. Lingenauber)
Di. 8 - 11 Uhr und
Do. 8 - 12 Uhr (Florian Müller)

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67
Römerstr. 12, 86859 Igling

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Post-Service Igling Getränkemarkt Ruck-Zuck

Unteriglinger Str. 4,
Tel. 08248 / 88 84 991
Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr - 13 Uhr
und 14 - 18 Uhr
Mi. von 8 - 13 Uhr
Samstag 8 Uhr - 14 Uhr

Tierärzte Igling Bolko Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90
offene Sprechstunde:
Mo. - Fr. 11:30 - 12:30 Uhr
und 18:00 - 19:00 Uhr
Mi 11.30 - 12.30 Uhr
Sa. 11:00 - 12.00 Uhr

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
08191 / 93 20

Apotheken-Notdienst: Tag und
Nacht Festnetz 0800 00 22 833

Krankentransporte:

08141 / 19 222

Giftnotruf: 089 / 19 24 0

beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0

Buchloe 08241 / 504-0

Schwabmünchen 08232 / 5080

**Allgemeine Ärztliche
KVB-Bereitschaftspraxis
am Klinikum Landsberg**

Bgm.-Dr.-Hartmann-Straße 58
86899 Landsberg am Lech

Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Mo, Di, Do: 18 - 21 Uhr

Mi, Fr: 16 - 21 Uhr

Sa, So, Feiertage: 09 - 21 Uhr

**Kinder- und Jugendärztliche
Bereitschaftspraxis
am Klinikum Landsberg**

Telefon: 08191 / 98 55 192

Sa., So., Feiertage: 09 - 12 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Abgabeschluss für die Ausgabe
März/April 2021 ist der

05. Februar 2021

Neue E-Mail Adresse:

dorfblatt@igling.de

Alle Redaktionsverantwortlichen
(siehe Impressum) nehmen Beiträge
auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
(v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen
Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Joachim Drechsel, Isabel Fabig, Rudi
Jehle, Wally Klaus, Elisabeth Rid, Fritz Scherer, Peter
Schmeller, Gerhard Schurr, Christian Stede
's Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Tel.: 08248 / 96 97 0

email: info@igling.de

Homepage: <http://www.igling.de>

Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Or-
ganisationen oder Privatpersonen) geben grundsätz-
lich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben
Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen
und Kürzungen vorbehalten.

